

Inhalt

I. Das Problem: Verlust der Irrtumsfähigkeit	11
Wissen ohne Erfahrung / Gefährdung des Ganzen / Irren ist menschlich / Menschenrecht auf Irrtum / Größe und Geschwindigkeit / Jenseits von Anschaulichkeit und Begreifen / Ökologisches Übermaßverbot / Irrtumsverbot und Irrtumskatastrophe	
II. Der Kampf gegen den Irrtum: Auf der Suche nach Vollkommenheit	26
Erkennen und Verfertigen / Mensch und Maschine / Das namenlose Böse oder Der Schwund menschlicher Urheberchaft / Eindeutigkeit der Kunstsprache oder Vom Ende der Ironie / Die symptomatische Unvermeidlichkeit der Zahl / Wer zählt, herrscht / Attribut der Maschinenwelt oder Die Krankheit des Geistes / Werkzeug und Maschine / Zweckhafte Eindeutigkeit / Arbeit und Leben / Nehmen, ohne zu begreifen / »Krebs« oder Die Wiederkehr des Irrtums als Katastrophe der Vollkommenheit	
III. Verteidigung der Unvollkommenheit	46
Unverfügbarkeit des Irrtums / Wahl oder Widerfahrnis / Von Problem zu Problem statt von Lösung zu Lösung oder Wir irren uns voran / »Moralische« Fehlerfreundlichkeit oder Nur das Unvollkommene ist wandelbar / Demokratie als Irrtumsprävention / Maschinenmutant und Computerkomplementär – auf dem Weg zum »technikgerechten Bürger«? / Von der Irrtumschance zum Irrtumsschicksal? / Der nützliche Irrtum / Unverzichtbarkeit von Spekulation / Humanfortschritt als Episode? / Wider den Mythos der Lösung	
IV. Wissenschaft und gefährdete Welt: Das »System« des Irrtumsvermeidungszwangs	65
Die risikoscheue Wissenschaft als Risiko / Wissen und Vorauswissen oder Die geistigen Halbwertzeiten der Wahrheit / »Ars longa vita brevis« oder Die Bedeutung des ungefähren Wissens / Reflexion auf Vorrat / Das Wißbare und das Wissenswerte / Vor-Urteilsfähigkeit / Das Experiment: Irrtum als Methode / Experimente mit »freiem« und »gebundenem« Mandat / Der aktuelle »Relevanz«-Druck als Folge des Folgenmilderungszwangs	

V. Welt der falschen Gewißheit: Der Verlust der Irrtumschance

82

Gedankenstürme mit Seltenheitswert / Deterministische Selbstdeutung oder »Das hat mich ganz schön gefrustet« / Wissen und Entscheiden oder Wieviel Gewißheit erträgt die Freiheit? / Die Unverletzlichkeit des Ganzen oder Die Welt als Bewahranstalt / Individualismus ohne Individuum / Formelles und informelles Autarkieverbot / Simulation der »Offenheit« oder Im Disneyland des Irrtums / Flucht in die Vergleichbarkeit oder Eindeutigkeiten am laufenden Band / Der Rekord oder Die Wiederaufarbeitung des Irrtumsrisikos / Bürgerinitiativen oder Die Wiedergewinnung der Irrtumschance / »Learning by doing« oder Erfahrung ist nicht vererbbar / Leistungsferne Spieleliten / Der Zwang zum Experten / Verantwortung durch gleiche Ungewißheit aller / Die Pflichten des Irrtums sind die Lasten der Existenz / Gegenwartsflüchtigkeit / Die Löcher im Boden oder Aktiv geht die Welt zugrunde

VI. Die Schrecken des Jahres 2000: Der (un)aufhaltsame Weg in die Irrtumskatastrophe

105

Vor uns die guten Jahre oder Nach uns die Sintflut? Die Schrecken des Jahres 2000 / Beispielloser Vorausgriff auf Zukunft / Die neue Reichweite der Verantwortung / Die große Wiederkehr der Angst / Weltgeschichte als Weltgericht

VII. Ohnmacht der Sinne: Die lebenserhaltende Furcht

117

Im Entschwinden der Wirklichkeit / Symbolpolitik / Wissen und Glauben / Instruktion statt Erfahrung oder Der Autonomieverlust der Wahrnehmung / Die lebenserhaltende Furcht / »Respice finem« oder Der prinzipielle Vorrang der Unheilsprognose / Apokalypse oder Das Fürchten des Furchtbaren / Wissen, das aus der Erfahrung wächst

VIII. »Fehlerfreundlichkeit« oder Die Welt des nützlichen Irrtums

129

Die Unverzichtbarkeit der Emotionen / Lob des Irrtums oder Nur Überzeugte können irren / Elvis, Prinz Eisenherz & Co. oder Der Irrtum als Via regia des Heldenlebens / Masken- und Verstellungskunst oder Die Prävention des Nicht-Wissens / Scio nescio oder Die

sokratische Situation / Umkehr muß möglich bleiben / Behutsamkeit, Gemächlichkeit, Vielfalt / Tschernobyl oder Die Utopie des Rückzugs / »Fehlerfreundlichkeit« statt Kampf gegen den Fehler / Der Irrtum als »ontologische« Grundfigur oder Das Regemaß des Lebendigen

**IX. Jenseits von Heils- und Unheilsgewißheit:
Konturen des ökologischen Humanismus**

150

Ungleichzeitigkeit von Natur- und Menschengeschichte / Ernstfallgewöhnungen oder *Difficile est satiram non scribere* / Euphemismus Mensch oder Vom *Homo extincor* zum *Homo extinctus* / Herrenmensch und Softie oder Was spricht gegen Plastikbäume? / Werkzeug und Geist

Literatur

165